

Susanne Gebauer

Mach den Wort-, Satz- und Textcheck!

Selbstlernkarteien zum integrierten rechtschriftlichen Üben



Ziele und Inhalte

Die beiden Selbstlernkarteien zielen darauf ab, dass sich die Kinder im selbstständigen Lern- und Arbeitsprozess einen (Modell-) Wortschatz auf Basis einer Rechtschreibstrategie erschließen und diesen auf Satz- und Textebene zur Anwendung bringen. Dies schließt mit ein, dass der Übungswortschatz nicht immer 1:1 wiedergegeben werden kann, sondern dass z. B. Verben flektiert, Pluralformen gebildet oder Wortarten geändert werden müssen. Dadurch sollen die Kinder Erfahrung in der flexiblen Anwendung des Übungswortschatzes im Satz und Text gewinnen.

Für die beiden Übungswortschatze wurden *Wörter mit V/v* sowie *Wörter mit Ä/ä* ausgewählt. Damit verbunden sind die Rechtschreibstrategien Merken und Ableiten als wesentliche Übungsschwerpunkte in der Grundschule. Da Vorkenntnisse zu den beiden Rechtschreibstrategien ratsam sind, können die Selbstlernkarteien insbesondere für die 3. und 4. Jahrgangsstufe empfohlen werden.

Aufbau

Beide Selbstlernkarteien weisen denselben Aufbau auf. In der Kategorie „Wortcheck“ wird mit verschiedenen Übungen zunächst auf Wortebene agiert: Die Kinder begegnen dem ausgewählten Übungswortschatz, setzen sich mit den Wortschreibungen auseinander, erschließen die Rechtschreibstrategie und erarbeiten sich erste verwandte Wortschreibungen. In den Kategorien „Satzcheck“ und „Textcheck“ folgen Aufgabenformen, in denen die Kinder mit dem Übungswortschatz flexibel im Satz- und Textgefüge umgehen. Hier wird einerseits mit vorgegebenen Sätzen und Texten gearbeitet, in denen der Übungswortschatz vielfältig enthalten ist (z. B. Schüttelsätze). Andererseits gibt es offene Aufgabentypen, bei denen die Kinder den Übungswortschatz im Rahmen der freien Satz- und Textproduktion nutzen (z. B. Minitexte).

Der Titel „Rechtschreibcheck“ unterstreicht den Aufbau der Karteien: Nach einem „Check-in“ mit Arbeitshinweisen folgt das integrierte Üben im Wort-, Satz- und Textcheck. Im Schlusscheck wird noch einmal variabel geübt. Beim „Check-out“ werden weitere Übungswörter zum betreffenden Rechtschreibphänomen

thematisiert, um den exemplarischen Charakter des Übungswortschatzes zu verdeutlichen.

Beide Karteien sind so konzipiert, dass die Kinder weitgehend selbstständig arbeiten können. Es handelt sich in den drei Übungskategorien bewusst um bekannte und z. T. selbsterklärende Übungsformate (z. B. Wortgitter, Lückensätze oder Fehlertexte). Eine „Checkliste“ dient der Übersicht beim selbstständigen Arbeiten.

Der Einsatz der Selbstlernkarteien ist flexibel handhabbar: Die Karteien lassen sich im Rahmen der Wochenplanarbeit integrieren, aber auch in rechtschriftlichen Übungsphasen nutzen. Zudem können sie separat verwendet werden (wenn im Unterricht gerade mit der betreffenden Strategie gearbeitet wurde) oder nacheinander eingesetzt werden (zur „Reaktivierung“ der Strategien).

Differenzierungschancen

Die Selbstlernkarteien ermöglichen auf verschiedene Weise, das rechtschriftliche Üben differenziert zu gestalten:

- Das Tempo, in dem die Kinder vorgehen, lässt sich individuell anpassen.
- Die Aufgabenmenge und -abfolge innerhalb einer Übungskategorie kann variieren, denn bei vielen Übungen werden Bearbeitungstipps und Hilfestellungen („Checkboxen“), aber auch anspruchsvollere Aufträge („Checkaufgaben“) angeboten.
- Die Ausgestaltung der offenen Aufgabenstellungen lässt ein unterschiedliches Bearbeitungsniveau (Wortwahl, Formulierung) zu.
- Die „Checklisten“ geben Aufschluss über den individuellen Bearbeitungsstand und die Selbsteinschätzung.

Nach Abschluss der Selbstlernkarteien eröffnet sich eine weitere Differenzierungschance: So können die Selbsteinschätzungen sowie die im „Satzcheck“ und „Textcheck“ entstandenen Schreibprodukte als diagnostische Anhaltspunkte für die Arbeit an individuellen orthografischen Fehlerschwerpunkten dienen.

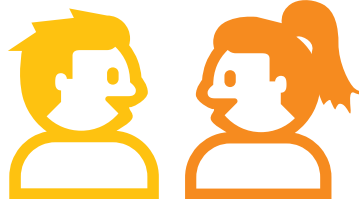
Rechtschreib✓CHECK

Wörter mit Ä/ä üben und in Sätzen und Texten richtig schreiben

Name: _____

Erst Wörter einzeln üben ...,
dann die Wörter auch in Sätzen
und Texten richtig schreiben.

Sei dabei und mach den
Wort-, Satz- und Textcheck!



Check-in

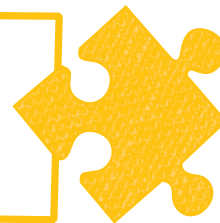
Der Rechtschreibcheck ist so aufgebaut, dass die Übungswörter zuerst einzeln, dann in Sätzen und Texten trainiert werden. Du machst also den Wortcheck, dann den Satzcheck und schließlich den Textcheck. **Halte die Reihenfolge der Aufgaben deshalb bitte ein.**



Mithilfe der **Checkliste** kannst du überprüfen, welche Aufgaben du schon bearbeitet hast.



Wenn du Hilfe brauchst, können dir die **Checkboxen** helfen. Dort erhältst du Tipps.



Die **Checkaufgaben** sind Knobelaufgaben.



Bei manchen Aufgaben arbeitest du mit Rechtschreibstrategien. Dazu benötigst du bestimmte Symbole. Hier kannst du nachlesen, was sie bedeuten.



Die richtige Schreibung des Wortes kann man durch das Mitsprechen in Silben herausfinden.



Die richtige Schreibung des Wortes kann man mithilfe eines verwandten Wortes herausfinden.



Die richtige Schreibung des Wortes muss man sich merken und gut einprägen.



Die richtige Schreibung des Wortes am Wortende kann man durch Verlängern herausfinden.

1 Wortcheck

Wörter

Die Wörter im Kasten sind unsere Übungswörter.
Schreibe sie ab und markiere in jedem Wort
das Ä oder ä farbig.



Checkaufgabe:



Weißt du, welche die richtige Strategie für die
Schreibung dieser Wörter mit Ä/ä ist?
Male das passende Symbol aus.

2 Wortcheck

Viele Wörter mit Ä/ä kannst du von einem verwandten Wort mit A/a ableiten. Notiere zu jedem Übungswort ein solches verwandtes Wort.



älter ↔ alt



Checkaufgabe:

Es gibt auch Wörter, die man nicht von einem Wort mit A/a ableiten kann, aber trotzdem mit Ä/ä schreibt. Das sind besondere Schreibweisen, die du dir merken musst. Beispielwörter:

Käfer,

Wörter



3 Wortcheck

Wörter

Im Wortgitter findest du zu jedem unserer Übungswörter ein paar verwandte Wörter.



Male alle Wörter, die zu einer gemeinsamen Wortfamilie gehören, in derselben Farbe an. Verwende für jede Wortfamilie eine andere Farbe.

die Nächte	lässt	gebacken	Übernachtung
der Starkregen	verarztet	stärker	verlässt
die Bäckerin	länger	nachts	die Ärzte
die Stärke	das Alter	lassen	älter
ärztlich	langsam	die Länge	das Gebäck

Checkbox:

Tipp 1: Du brauchst 7 verschiedene Farben.

Tipp 2: Zu einer Wortfamilie gehören unterschiedliche Wortarten.

4 Wortcheck

Wörter

Hast du dir unsere Übungswörter aus dem Wortcheck gemerkt?
Schreibe sie hier auswendig auf.





Checkbox:

Tipp 1: Es sind 9 Übungswörter.

Tipp 2: Schau im Wortcheck 1 oder 2 nach, wenn du nicht mehr alle Wörter weißt.

1 Satzcheck

Sätze

Nun kommen unsere Übungswörter in Sätzen zum Einsatz.
Schreibe zu diesen Fragen jeweils einen vollständigen Antwortsatz auf.



a) Welches unserer Übungswörter kannst du vom verwandten Wort „lassen“ ableiten?

b) Wie kannst du überprüfen, ob man das Wort „nächtlich“ wirklich mit ä schreibt?

c) Wie kannst du erklären, warum man die Wörter „Schnecke“ und „Kerze“ nicht mit ä schreibt?

Checkaufgabe:

Verena erklärt Vitus: „Das Wort **Eltern** kann man eigentlich vom Wörtchen **alt** ableiten.
Man schreibt Eltern trotzdem NICHT mit Ä, weil es sich um eine sehr alte Schreibweise handelt,
die nicht geändert wird.“

Was denkst du? Kreuze an. ☐ Verenas Aussage ist richtig. ☐ Verenas Aussage ist falsch.

2 Satzcheck

Sätze

Diese Sätze mit unseren Übungswörtern müssen richtig zusammengesetzt werden.

a) Verbinde jeweils 2 passende Satzteile miteinander.

b) Notiere die vollständigen Sätze.

Die verletzte Bäckerin wurde verarztet ...

... aber ich bin stärker.

Mein Bruder ist stark ...

In einer großen Arztpraxis ...

... und trägt nun einen Verband.

... arbeiten mehrere Ärzte und Ärztinnen.

3 Satzcheck

Sätze

Erfinde 3 Sätze mit möglichst vielen Übungswörtern und notiere sie.

Die Bild- und Wortspeicher können dir helfen.



WER?
WAS?

WO?
WOHIN?
Bäckerei
Ärztehaus

WIE?
länglich, schläfrig,
gestärkt, täglich

1 Textcheck

Texte



Auf zum Textcheck: Erkennst du unsere Übungswörter in diesem Minitext?
Schreibe den Text vollständig auf. Vorsicht: 3 ★-Wörter enthalten kein Ä/ä!

Jan ist ★lter und st ★rker als Tim.

Deswegen kann er auch schn ★ller r ★nnen.

Aber manchmal l ★sst Jan Tim gewinnen.

Nach dem Wettrennen holen sie sich dann

eine kleine St ★rkung beim B ★cker.

Wenn Tims Vater l ★nger arbeiten muss,

schl ★ft Tim oft bei Jan.

Das sind ★cht lustige N ★chte.

Checkbox:

Bei 3 Wörtern kannst du kein verwandtes Wort mit A/a finden.
Deshalb schreibst du es nicht mit Ä/ä.

2 Textcheck

Texte

Noch ein Minitext!

- a) Unterstreiche unsere Übungswörter und alle Wörter, die mit unseren Übungswörtern verwandt sind.
- b) Decke den Text dann satzweise zu und notiere.



In einer Bäckerei arbeiten die Bäckerinnen und Bäcker auch nachts.

Wenn du noch schläfst, lässt man schon die Brote im Ofen backen.

Magst du auch gerne im Schlafanzug frisches Gebäck frühstücken?

Checkbox:

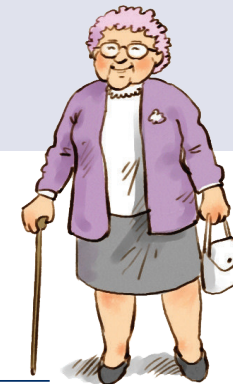
Es können 9 Wörter unterstrichen werden.

3 Textcheck

Texte

Schreibe eine Minigeschichte, die zur Überschrift passt und viele Wörter mit Ä/ä enthält. Erzähle in der Gegenwart.
Tipp: Die Bilder können dir helfen.

Ein nächtlicher Zwischenfall



ältere Dame



kleines Kätzchen



nachts im Gärtchen

Checkaufgabe:

Wie viele Wörter mit Ä/ä kommen in deiner Minigeschichte vor? Notiere die Anzahl.

1 Schlussscheck

Bist du fit für den Schlussscheck? In jedem Satz fehlt eines unserer Übungswörter und eines seiner verwandten Wörter. Notiere jeweils die fehlenden Wörter.



Das Baby ? schon, aber die Eltern ? noch nicht.

Du bist so ? wie ein Bär.

Niemand in der Klasse ist ? als du.

Eine ? muss bereits nachts anfangen,
das Brot zu ?.

Ich habe schon ? gewartet, aber ich muss
wohl noch ? warten.

Checkbox:

Diese Wörter passen in die Lücken: Bäckerin/backen, lang/länger, stark/stärker, schlafen/schläft

2 Schlusscheck

Hier hat sich in einigen Wörtern der Fehlerteufel eingeschlichen.
Unterstreiche jeden Fehler und notiere das Wort richtig.



Lea lässt ihre ältere Schwester Isabell sälen in Ruhe.
Sie ställt viele Fragen:
Sind die Nechte im Sommer länger als im Winter?
Warum müssen Ärzte und Becker auch nachts arbeiten?
Wieso trägt unser Papa einen Bart, obwohl Mama
keine Berte mag?
Manchmal kännt Isabell die Antwort, manchmal aber
auch nicht!



Checkbox:

In jedem Satz ist genau ein Fehler.

Checkliste



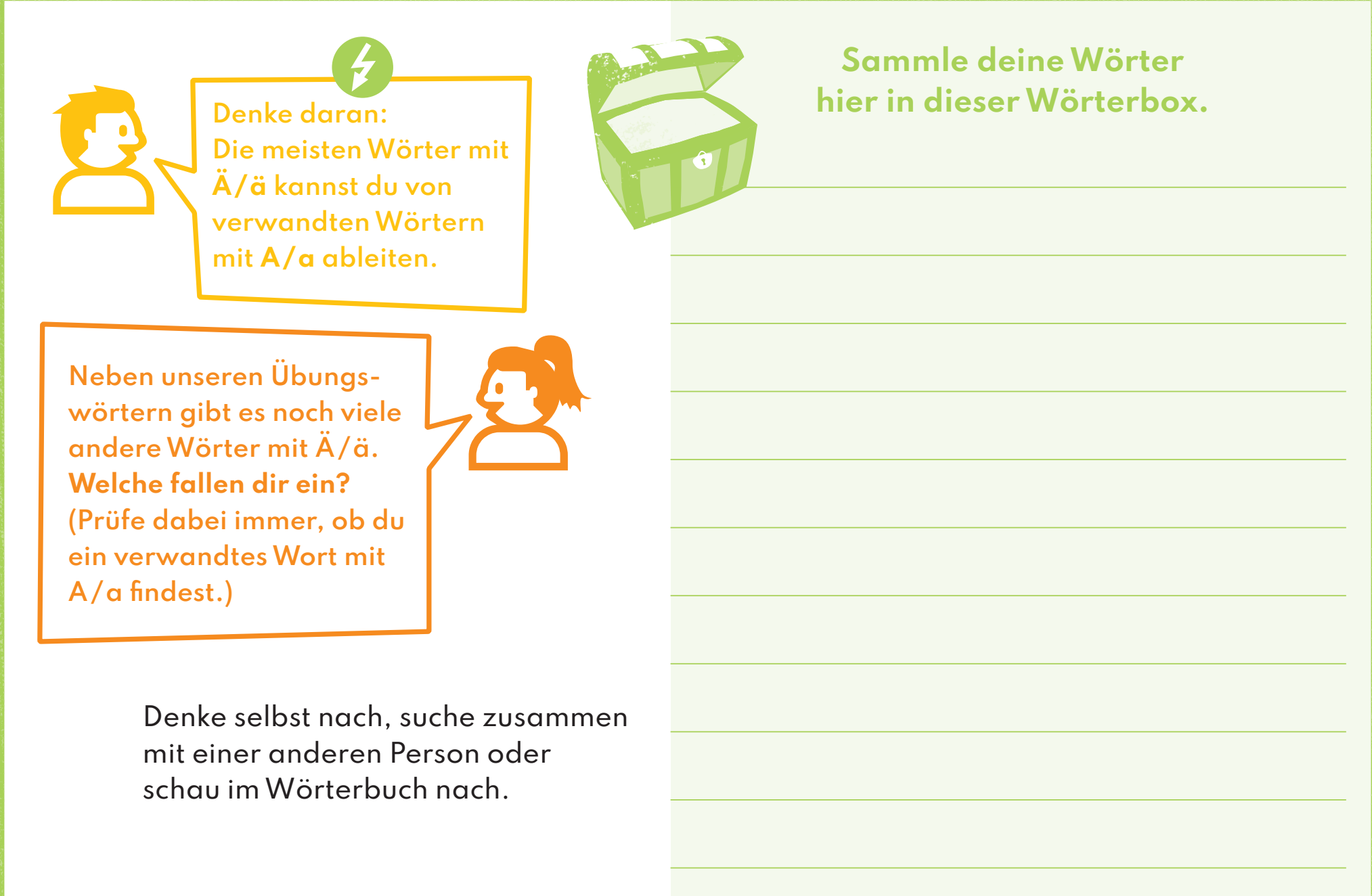
Hake in der 1. Spalte ab, wenn du eine Aufgabe erledigt hast.




Bewerte in der 2. Spalte, wie es dir beim Bearbeiten der Aufgabe ergangen ist.


	erledigt	✓	😊	😐	😞
Wortcheck	1				
Wortcheck	2				
Wortcheck	3				
Wortcheck	4				
Satzcheck	1				
Satzcheck	2				
Satzcheck	3				

	erledigt	✓	😊	😐	😞
Textcheck	1				
Textcheck	2				
Textcheck	3				
Schlusscheck	1				
Schlusscheck	2				






Denke daran:
Die meisten Wörter mit
Ä/ä kannst du von
verwandten Wörtern
mit **A/a** ableiten.




Sammle deine Wörter
hier in dieser Wörterbox.

Neben unseren Übungs-
wörtern gibt es noch viele
andere Wörter mit **Ä/ä**.
Welche fallen dir ein?
(Prüfe dabei immer, ob du
ein verwandtes Wort mit
A/a findest.)

Denke selbst nach, suche zusammen
mit einer anderen Person oder
schau im Wörterbuch nach.




Denke daran:
Die meisten Wörter mit
Ä/ä kannst du von
verwandten Wörtern
mit **A/a** ableiten.




Sammle deine Wörter
hier in dieser Wörterbox.

Neben unseren Übungs-
wörtern gibt es noch viele
andere Wörter mit **Ä/ä**.
Welche fallen dir ein?
(Prüfe dabei immer, ob du
ein verwandtes Wort mit
A/a findest.)

Denke selbst nach, suche zusammen
mit einer anderen Person oder
schau im Wörterbuch nach.




Denke daran:
Die meisten Wörter mit
Ä/ä kannst du von
verwandten Wörtern
mit **A/a** ableiten.




Sammle deine Wörter
hier in dieser Wörterbox.

Neben unseren Übungs-
wörtern gibt es noch viele
andere Wörter mit **Ä/ä**.
Welche fallen dir ein?
(Prüfe dabei immer, ob du
ein verwandtes Wort mit
A/a findest.)

Denke selbst nach, suche zusammen
mit einer anderen Person oder
schau im Wörterbuch nach.



Denke daran:
Die meisten Wörter mit
Ä/ä kannst du von
verwandten Wörtern
mit **A/a** ableiten.



Sammle deine Wörter
hier in dieser Wörterbox.

Neben unseren Übungs-
wörtern gibt es noch viele
andere Wörter mit **Ä/ä**.
Welche fallen dir ein?
(Prüfe dabei immer, ob du
ein verwandtes Wort mit
A/a findest.)

Denke selbst nach, suche zusammen
mit einer anderen Person oder
schau im Wörterbuch nach.